

Venezuela: Rechte für Einheitskandidaten

Caracas. Venezuelas rechte Opposition hat Vorwahlen angekündigt, um mit einem einzigen Kandidaten gegen Amtsinhaber Nicolás Maduro bei den nächsten Präsidentschaftswahlen anzutreten. Der Kandidat solle kommendes Jahr »in einem breiten und pluralistischen Vorwahlverfahren« bestimmt werden, erklärten mehrere Oppositionsparteien am Montag (Ortszeit). Die letzte Wahl 2018 hatten Teile der Opposition boykottiert, der damalige oppositionelle Parlamentspräsident Juan Guaidó hatte sich in der Folge zum Interimspräsidenten erklärt. Die nächste Wahl ist für 2024 vorgesehen. Guaidó erklärte auf Twitter, die Abstimmung könne »das Ende der Diktatur und die Rückkehr der Demokratie« bedeuten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/426765.venezuela-rechte-für-einheitskandidaten.html>